## Einwinkzeichen, Verständigung mit dem Hubschrauber



Situation	Bedeutung	Handzeichen	Kommando
Situation	Deacutaing	TIGHTG2CIGHCH	Kommunao
Flugheller	Alles klar OK Abflug in Ordnung	Daumen nach oben	OK - Alles klar
	<b>Y</b> ES Hier landen	Beide Arme schräg nach oben	Positionsangabe " z.B. 12 Uhr voraus"
Pugheter	<b>N</b> O Hier nicht landen	Ein Arm schräg nach oben, der andere entgegengesetzt nach unten	
Tugh later	Heranwinken, VOR	Geöffnete Handflächen gegen den Körper. Die Schnelligkeit der Bewegung gibt die Geschwindigkeit der Fortbewegung an	VOR " z.B. vor 10 - 5 - 3 - 2 - 1"
Rupate	Zurück	Geöffnete Handflächen gegen den Hubschrauber. Die Schnelligkeit der Bewegung gibt die Geschwindigkeit der Rückwärtsbewegung an	ZURÜCK " z.B. zurück 10 - 5 - 3 - 2 - 1"
Rughelter	Sinken	Geöffnete Handflächen gegen unten. Die Schnelligkeit der Bewegung gibt die Sinkgeschwindigkeit an	TIEFER " z.B. tiefer 10 - 5 - 3 - 2 - 1"

Topolog (1)	Steigen	Geöffnete Handflächen gegen oben. Die Schnelligkeit der Bewegung gibt die Steiggeschwindigkeit an	HÖHER " z.B. höher 10 - 5 - 3 - 2 - 1"
Plugheffer	Schweben	Geöffnete Handflächen gegen unten. Beide Arme sind seitwärts ausgestreckt	HALTEN
Projector	Seitwärts	Ausgestreckter Arm mit Zeigefinger zeigt in die gewünschte Richtung, nach rechts oder links.	RECHTS LINKS " z.B. links 5 - 3 - 2 - 1"
	Landen	Arme nach unten gestreckt, vor dem Körper kreuzen	LANDEN

## Beachte:

Einweisung des Helikopters immer gegen den Wind
Die Einweiserposition, auch bei Sturm und Downwash, nicht mehr verlassen
Sichtkontakt mit Helikopter, später Augenkontakt zum Piloten aufnehmen
Bei Bewegungs- und Referenzangaben über Funk immer zuerst die Richtung, dann die Meter angeben
Richtungskommandos immer in Flugrichtung geben

